

## Verleihung von Orden und Ehrenzeichen an Frauen und Männer in Niedersachsen

Jeder Bürger kann durch hervorragende Leistungen für das Land oder sein besonderes Engagement einen Orden oder ein Ehrenzeichen verliehen bekommen. Solche hervorragenden Leistungen können politischer, künstlerischer oder wissenschaftlicher Art sein. Durch diese Verleihung wird der Empfänger oder die Empfängerin geehrt, also besonders herausgehoben vor anderen Bürgern des Landes.

Im folgenden Beitrag wird der Frage nachgegangen, ob es geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Verleihung von staatlichen Orden und Ehrenzeichen gibt. Zugrunde gelegt wird die Statistik über die Ordensverleihungen, die die Niedersächsische Staatskanzlei im Internet publiziert <sup>1)</sup>. In dieser Statistik werden in langen Zeitreihen, die zum Teil bis 1968 zurückgehen, die Verleihungen des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland in Niedersachsen und des Niedersächsischen Verdienstordens und Auszeichnungen nach Art des Ordens und nach Geschlecht dargestellt.

Da es hier insbesondere darum geht, welche geschlechtsspezifischen Unterschiede es in der Ordensverleihung gibt, wurden die vorliegenden Daten nach Männern und Frauen gegliedert. Eine weitere Aufteilung erfolgte nach der Art der Ehrung und zwei entscheidenden Zeitabschnitten. Diese Zeitabschnitte stellen die Entwicklung bis 1990 und ab 1991 bis heute dar. Das Jahr 1990 steht für tiefgreifende politische Veränderungen. Zum einen gehörten die ostdeutschen Frauen durch die Wiedervereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990 mit ihren ganz anderen Erwerbs- und Familienbiographien zur Bundesrepublik, zum anderen wurde in Niedersachsen erstmals ein spezielles Frauenministerium gegründet. Dieses Ministerium ist mittlerweile aufgegangen im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familien und Gesundheit. Seinerzeit aber dokumentierte die Bildung des Frauenministeriums, dass der Frauenpolitik und der Förderung der Gleichberechtigung ein höherer Stellenwert als zuvor eingeräumt wurde.

Da es in etwa genauso viele Männer wie Frauen gibt, muss man als „Erwartungswert“ annehmen, dass die Orden und Ehrungen sich in etwa zu je 50 % auf die beiden Geschlechter verteilen. Dies ist – wenn man die Gleichberechtigung der Geschlechter als Ziel ansieht – zugleich auch ein normativer Wert.

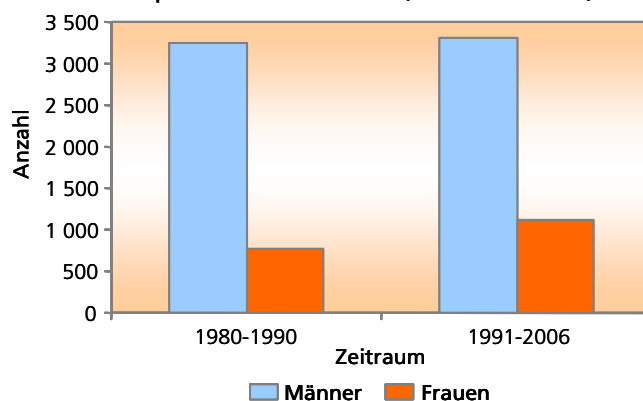
1) [http://www.stk.niedersachsen.de/master/C585355\\_N585253\\_L20\\_D0\\_I484.html](http://www.stk.niedersachsen.de/master/C585355_N585253_L20_D0_I484.html)

### Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland wird vom Bundespräsidenten verliehen. Diese Auszeichnung erhalten Personen, die sich besonders für das Land verdient gemacht haben. Er wird in hierarchisch verschiedenen Stufen verliehen (vgl. Tab. 1); die unterste Ordensstufe ist die Verdienstmedaille, die oberste das Großkreuz. Ordensstifter ist der Bundespräsident. In der Regel werden als erste Auszeichnung die Verdienstmedaille oder das Verdienstkreuz am Bande verliehen. Bei weiteren besonderen Leistungen, die eine Auszeichnung verdient haben, kann eine höhere Ordensstufe verliehen werden.

Von 1980 bis 2006 wurden insgesamt 8 439 Niedersachsen, davon 6 562 Männer und 1 877 Frauen, mit dem Verdienstorden ausgezeichnet; am häufigsten wurde das Verdienstkreuz am Bande verliehen. Der Frauenanteil liegt also insgesamt bei 22,2 %. Im Vergleich der Zeiträume 1980 bis 1990 und 1991 bis 2006 hat sich der Frauenanteil von 19,0 % auf 25,2 % erhöht. Dabei gibt es geschlechtsspezifische Unterschiede in den einzelnen Ordensstufen. Tendenziell gilt: Je höher die Ordensstufe, umso größer ist der Männeranteil (vgl. Tab. 1).

1. Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (Niedersachsen)



### Niedersächsische Auszeichnungen

Das Land Niedersachsen kann Personen mit dem Niedersächsischen Verdienstorden, der Niedersächsischen Landesmedaille und der Verdienstmedaille für vorbildliche Verdienste um den Nächsten auszeichnen. Der Verdienstorden wird überwiegend für hervorragende Leistungen um das Land vergeben. Die Ehrung mit der Ver-

# 1. Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (Niedersachsen)

Jahr	Stufe																Insgesamt	
	Großkreuz		GVK mit Stern und Schulterband		GVK mit Stern		Großes Verdienstkreuz		Verdienstkreuz 1. Klasse		Verdienstkreuz am Bande		Verdienstmedaille		Männer	Frauen		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen			Männer	Frauen
1980	-	-	-	1	-	2	-	8	-	19	-	227	35	22	9	278	45	323
1981	-	-	1	-	-	-	-	6	-	25	3	245	25	31	24	308	52	360
1982	1	-	-	-	1	-	2	2	-	10	-	183	24	43	67	240	91	331
1983	-	-	1	-	5	-	4	4	-	23	1	161	27	51	14	245	42	287
1984	-	-	1	-	3	1	12	-	-	28	3	250	107	41	16	335	127	462
1985	-	-	-	-	-	-	5	-	-	29	3	268	53	27	5	329	61	390
1986	-	-	-	-	-	-	5	1	1	27	2	265	46	25	12	322	61	383
1987	-	-	-	-	2	-	8	-	-	21	-	231	68	39	13	301	81	382
1988	-	-	-	-	1	-	4	-	-	32	2	282	58	41	13	360	73	433
1989	-	-	-	-	-	-	7	-	-	23	1	238	56	46	28	314	85	399
1990	-	-	-	-	-	-	1	-	-	31	5	150	31	34	7	216	43	259
1991	-	-	1	-	1	-	2	-	-	14	1	236	58	27	13	281	72	353
1992	-	-	-	-	3	-	4	1	1	14	3	137	36	12	4	170	44	214
1993	-	-	-	-	-	-	1	-	-	23	2	166	28	18	3	208	33	241
1994	-	-	1	1	2	-	3	-	-	19	1	134	31	24	10	183	43	226
1995	-	-	-	-	2	-	6	-	-	20	1	180	42	20	13	228	56	284
1996	-	-	-	-	2	-	-	-	-	8	1	144	42	29	9	183	52	235
1997	-	-	1	-	3	-	4	-	-	18	1	176	43	52	24	254	68	322
1998	-	-	-	-	-	-	4	1	1	17	-	174	38	52	29	247	68	315
1999	1	-	-	-	-	-	3	-	-	13	3	175	46	38	18	230	67	297
2000	-	-	-	-	5	-	2	-	-	8	3	143	34	42	6	200	43	243
2001	-	-	-	-	-	-	1	-	-	15	1	71	34	28	22	115	57	172
2002	-	-	-	1	1	-	2	-	-	12	2	159	110	63	44	237	157	394
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	165	72	52	39	222	112	334
2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	2	140	59	41	38	189	99	288
2005	-	-	-	-	-	-	3	-	-	8	1	125	47	44	32	180	80	260
2006	-	-	-	-	1	-	1	-	-	6	-	116	28	63	37	187	65	252

Datenquelle: Niedersächsische Staatskanzlei.

## 2. Verleihung des Niedersächsischen Verdienstordens

Jahr	Stufe						Insgesamt		
	Großes Verdienstkreuz		Verdienstkreuz 1. Klasse		Verdienstkreuz am Bande				
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Insgesamt
1968	12	-	42	3	43	7	97	10	107,0
1969	12	-	42	-	17	6	71	6	77,0
1970	11	1	29	4	31	3	71	8	79,0
1971	9	2	34	-	38	5	81	7	88,0
1972	17	-	25	-	36	2	78	2	80,0
1973	16	-	34	3	30	2	80	5	85,0
1974	12	-	23	6	48	5	83	11	94,0
1975	10	1	14	2	25	1	49	4	53,0
1976	13	-	14	1	20	5	47	6	53,0
1977	20	-	21	1	30	6	71	7	78,0
1978	10	1	31	1	28	4	69	6	75,0
1979	10	-	18	1	28	2	56	3	59,0
1980	10	-	23	-	31	3	64	3	67,0
1981	10	-	27	1	29	3	66	4	70,0
1982	1	-	13	2	20	3	34	5	39,0
1983	14	-	13	1	34	8	61	9	70,0
1984	9	-	15	1	25	7	49	8	57,0
1985	8	-	14	-	25	4	47	4	51,0
1986	4	-	9	1	47	6	60	7	67,0
1987	3	-	18	3	25	4	46	7	53,0
1988	7	-	13	1	26	4	46	5	51,0
1989	7	1	8	-	18	1	33	2	35,0
1990	4	-	10	-	11	4	25	4	29,0
1991	5	-	11	-	12	4	28	4	32,0
1992	8	-	5	-	9	1	22	1	23,0
1993	9	-	10	-	14	2	33	2	35,0
1994	8	-	14	-	21	8	43	8	51,0
1995	8	-	6	-	19	3	33	3	36,0
1996	4	1	10	2	25	6	39	9	48,0
1997	6	1	16	3	18	1	40	5	45,0
1998	10	-	10	2	19	3	39	5	44,0
1999	8	-	11	-	27	1	46	1	47,0
2000	4	-	11	-	20	4	35	4	39,0
2001	7	1	12	1	10	8	29	10	39,0
2002	3	-	17	-	14	12	34	12	46,0
2003	3	-	7	-	19	4	29	4	33,0
2004	3	-	12	5	16	9	31	14	45,0
2005	2	1	4	3	31	13	37	17	54,0
2006	3	1	5	2	14	6	22	9	31,0

Datenquelle: Niedersächsische Staatskanzlei.

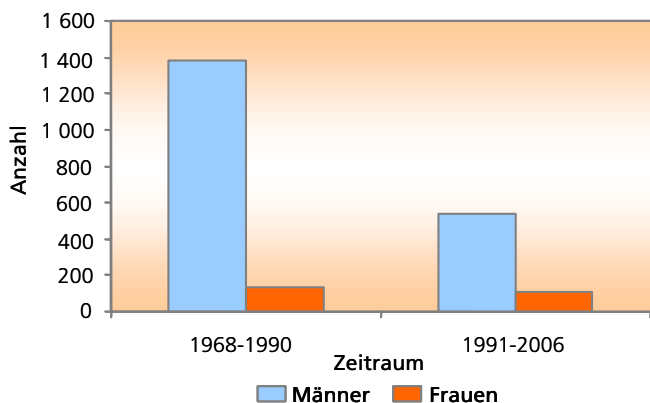
dienstmedaille um vorbildliche Verdienste um den Nächsten erhalten überwiegend Personen, die sich um das Wohl und die Bedürfnisse anderer Menschen besonders verdient gemacht haben.

### Der Niedersächsische Verdienstorden

Der Niedersächsische Verdienstorden wird vom Ministerpräsidenten verliehen, und zwar in drei hierarchisch unterschiedlichen Stufen: Großes Verdienstkreuz, Verdienstkreuz 1. Klasse und Verdienstkreuz am Bande. Mit welchem Orden eine Person ausgezeichnet wird, hängt von den Grundlagen und der Tragweite des Wirkens ab. Die Verleihung des Niedersächsischen Verdienstordens kann mehrmals, aber nur einmal in derselben Stufe erfolgen. Der Niedersächsische Verdienstorden wurde von 1968 bis 2006 an 2 165 Personen, davon 1 924 männlichen und 241 weiblichen Geschlechts, verliehen. Das entspricht einem Frauenanteil von 11,1 % (Tab. 2).

Je höher die Ordensstufe, desto geringer wird der Anteil der Frauen. Das Verdienstkreuz am Bande, die niedrigste Stufe, bekamen anteilmäßig 15,9 % der Frauen verliehen, jedoch nur 3,3 % Träger des Großen Verdienstkreuz sind Frauen. Der Frauenanteil ist aber im Vergleich der Perioden bis 1990 und ab 1991 in allen Ordensstufen gestiegen. Insgesamt hat er sich fast verdoppelt, und zwar von 8,8 % in der Periode 1968 bis 1990 auf 16,7 % in der Periode 1991 bis 2006.

### 2. Verleihung des Niedersächsischen Verdienstordens



### Die Niedersächsische Landesmedaille

Neben den Niedersächsischen Verdienstorden kann als Auszeichnung für besondere Verdienste die Niedersächsische Landesmedaille verliehen werden (Tab. 3). Die Personen, die die Landesmedaille verliehen bekommen, werden ebenfalls Inhaber des Großen Verdienstkreuzes. Die Landesmedaille ist die höchste staatliche Ehrung, mit der in Niedersachsen eine Person ausgezeichnet werden kann, und damit eine ganz besonders herausgehobene

### 3. Inhaberinnen und Inhaber der Niedersächsischen Landesmedaille

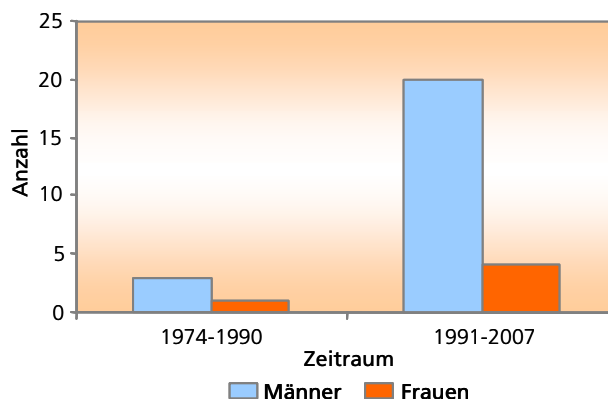
Jahr	Männer	Frauen	Insgesamt
1974	-	1	1
1982	1	-	1
1985	1	-	1
1986	1	-	1
1991	3	-	3
1992	2	-	2
1994	2	-	2
1995	2	-	2
1997	2	1	3
1998	1	-	1
1999	3	-	3
2001	1	1	2
2004	2	-	2
2006	1	1	2
2007	1	1	2

Datenquelle: Niedersächsische Staatskanzlei.

Ehrung, die auch nur ganz begrenzt verliehen wird: Im Jahr 2007 wurden so der Astronaut Thomas Reiter und die frühere Bundesministerin und Bundestagspräsidentin Prof. Rita Süssmuth mit der Niedersächsischen Landesmedaille ausgezeichnet.

In Niedersachsen gab es von 1974 bis 2007 nur 28 Geehrte; es gibt zahlreiche Jahre, in denen diese Ehrung überhaupt nicht verliehen wurde. In der Gesamtsumme von 1974 bis 2007 gibt es 23 Männer und 5 Frauen, die so geehrt wurden; der Frauenanteil liegt also bei 17,9 % – allerdings ist eine Prozentrechnung bei so geringen Fallzahlen statistisch problematisch.

### 3. Inhaberinnen und Inhaber der Niedersächsischen Landesmedaille



#### 4. Verdienstmedaille für vorbildliche Verdienste um den Nächsten

Jahr	Männer	Frauen	Insgesamt
1985	9	24	33
1986	15	29	44
1987	6	31	37
1988	3	12	15
1989	3	12	15
1990	6	20	26
1991	8	7	15
1992	7	7	14
1993	5	8	13
1994	2	6	8
1995	5	10	15
1996	11	15	26
1997	10	7	17
1998	7	14	21
1999	4	15	19
2000	4	8	12
2001	6	14	20
2002	9	30	39
2003	12	29	41
2004	4	33	37
2005	2	8	10
2006	3	20	23

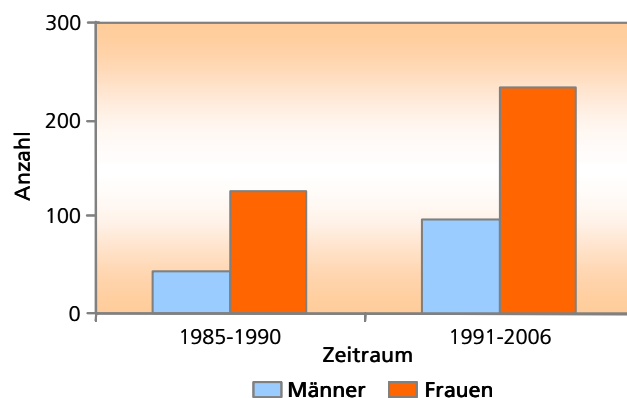
Datenquelle: Niedersächsische Staatskanzlei.

#### Verdienstmedaille für vorbildliche Verdienste um den Nächsten

Des Weiteren werden seit 1985 Bürger und Bürgerinnen in Niedersachsen für vorbildliche Verdienste um den Nächsten durch eine Verdienstmedaille ausgezeichnet (Tab. 4). Diese Medaille wird an Personen, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit anderen Menschen helfen, verliehen. Diese Medaille ist Ausdruck der Tatsache, dass das ehrenamtliche bürgerschaftliche Engagement einen hohen Stellenwert hat. Das Land Niedersachsen ehrt durch diese Medaille Einzelne, die oft für zahlreiche andere engagierte und um die Gemeinschaft verdiente Menschen stehen.

Von 1985 bis 2006 wurde diese Verdienstmedaille 500 Mal verliehen, und zwar an 141 Männer und 359 Frauen, wobei es starke jährliche Schwankungen gibt. So wurden z.B. im Jahr 1986 44 Medaillen verliehen und 1994 nur 8. Der Frauenanteil liegt über alle Jahre hinweg bei 71,8 % – es gibt also auch bei dieser Auszeichnung deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede. Im Vergleich der Zeiträume 1985 bis 1990 und 1991 bis 2006 ging der Frauenanteil von 75,3 % auf 70,0 % zurück.

#### 4. Verdienstmedaille für vorbildliche Verdienste um den Nächsten



#### Fazit

Die auch in anderen gesellschaftlichen und politischen Bereichen feststellbaren geschlechtsspezifischen Unterschiede finden in der Verleihung von Orden und Verdienstmedaillen ihren eindeutigen Ausdruck: Bei den staatlichen Orden, bei denen es um Verdienste um das Land geht, also Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, Niedersächsischer Verdienstorden und Niedersächsische Landesmedaille, dominieren ganz eindeutig die Männer. Genauso eindeutig dominieren bei der Medaille, bei der es um Verdienste um den Nächsten geht, die Frauen. Die alte Arbeitsteilung – Männer kümmern sich um den Staat, Frauen um „den Nächsten“ – bröckelt aber, und zwar von beiden Seiten her: Der Frauenanteil wächst bei den Orden, die für Verdienste um das Land verliehen werden, und der Männeranteil wächst bei der Medaille, die für Verdienste um den Nächsten verliehen wird. Bei 50 % Gleichverteilung sind wir noch lange nicht, aber die Entwicklungsrichtung stimmt.